

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers

der

Name der Partei/Wählervereinigung und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

für

Bezeichnung des Wahlgebiets (Gemeinde/Stadt/Landkreis)

bei der

 (Ober-)Bürgermeisterwahl Landratswahl

Datum

am

I. Eine Versammlung der

- wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung)
- von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung)
- wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung der Partei/Wählervereinigung, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

Datum

Uhrzeit

war auf den

Uhr

Anschrift des Versammlungsraumes

nach

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers einberufen worden.

II. Erschienen waren

Anzahl

Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde geleitet von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

Die Versammlung bestellte zur **Schriftführerin** oder zum **Schriftführer**

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurde die Bewerberin oder der Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 SächsKomWO) gewählt.

Die Bewerberin/Der Bewerber sowie die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden.

- Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerberinnen/Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- Die Bewerberin oder der Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ist von der Mehrheit der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
 wurden nicht erhoben.

V. ¹⁾ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 SächsKomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigte/r	2. Wahlberechtigte/r	3. Wahlberechtigte/r
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

VI. Zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der Versammlung

haben neben der Leiterin/dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen: ²⁾

1. Teilnehmer/in	2. Teilnehmer/in
Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung

VII.

Leiter/in der Versammlung	Schriftführer/in
Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift	Unterschrift

Versicherung an Eides statt

Anlage 20 (zu § 16 Absatz 3 Nummer 4 SächsKomWO)

Wir versichern der oder dem Vorsitzenden des

- Gemeindevwahlausschusses Kreiswahlausschusses

an Eides statt, dass die in dieser Niederschrift dokumentierte

- Mitgliederversammlung Vertreterversammlung

die Bewerberin oder den Bewerber in geheimer Wahl festgelegt hat und allen Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Wir wissen, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bedroht ist.

Ort, Datum

Leiter/in der Versammlung
Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

1. stimmberechtigte/r Teilnehmer/in
Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

2. stimmberechtigte/r Teilnehmer/in
Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

1) Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.

2) § 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG. Die Bestimmung der zwei Teilnehmer/innen sollte durch die Versammlung erfolgen. Geschieht dies nicht, können die Leiterin/der Leiter oder Vorstand dies bestimmen.